



Hitze und Unwetter bringen Brände und Überschwemmungen

Der Sommer sorgt in weiten Teilen Europas nicht nur für eitel Sonnenschein. Angesichts der Trockenheit droht in einigen Ländern akuter Wassermangel.



Waldbrände in Spanien Foto: APA

Brütende Hitze, Waldbrände, Wassermangel, Unwetter und Überschwemmungen: Der Sommer sorgt in weiten Teilen Europas nicht nur für eitel Sonnenschein. So droht in Frankreich eine Katastrophe bei der Wasserversorgung. In Norditalien wird eine Dürreperiode befürchtet. An der spanischen Mittelmeerküste vernichteten Brände Wald und Buschland. Und in der Westschweiz legte Blitzschlag den Zugverkehr lahm.

Trockenheit. In Frankreich haben schwere Gewitter und Platzregen die Hitze am Freitag nicht beenden können. Alle Bürger sind aufgerufen, Wasser zu sparen. Umweltministerin Nelly Olin erklärte, wenn die Hitzewelle andauere, drohe angesichts der Trockenheit der vergangenen Monate eine Katastrophe bei der Wasserversorgung. In Paris erreichte der Wasserverbrauch 800 Millionen Liter pro Tag, ein Drittel mehr als normal. In 28 Departements ist der Verbrauch schon reglementiert.

Überschwemmungen. Bereits am Donnerstag hatten kurze, aber heftige Gewitter in Paris zu Überschwemmungen von Straßen, U-Bahn-Schächten und Kellern geführt und den Zugverkehr von der Hauptstadt nach Lille zeitweise zusammenbrechen lassen.

Dürreperiode. In Norditalien droht eine Dürreperiode. Die Regenfälle seien zu gering, hieß es. Die Temperaturen überschreiten 35 Grad. Der Wasserspiegel des Gardasees sinkt. Im Süden dagegen sind die Regenfälle üppiger. Die Wasserspeicher sind randvoll.

Brände in Spanien. Ein Brand nahe Xativa an der spanischen Mittelmeerküste vernichtete rund 500 Hektar Pinienwald und Buschland. Ursache des Feuers in der Region Valencia war ein Blitzschlag, wie der Rundfunk berichtete. Auch Löschflugzeuge waren im Einsatz.

Zum ersten Mal seit fast 30 Jahren gibt es schon im Juni eine Hitzewelle über den Niederlanden. Am Sitz des Königlichen Meteorologischen Instituts in De Bilt bei Utrecht überschritt die Temperatur am Freitagvormittag 30 Grad. Dies geschah zum dritten Mal innerhalb von fünf aufeinander folgenden Tagen, an denen es immer wärmer war als 25 Grad.